

Rolls-Royce Phantom Drophead Coupè Waterspeed Collection debütiert am Comer See

Rolls-Royce Phantom Drophead Coupè Waterspeed Collection debütiert am Comer See
Es ist eine Region mit historischem Bezug, die für die Premiere des Rolls-Royce Phantom Drophead Coupè Waterspeed Collection gewählt wurde: Es war auf dem Lago Maggiore, wo Sir Malcolm Campbell 1937 den Geschwindigkeitsrekord zu See aufstellte, an den heute die Sonderserie von Rolls-Royce erinnert. Und auf dem benachbarten Comer See stahl diese Waterspeed Collection am Vorabend des berühmten Concorso d'Eleganza der Villa d'Este den anwesenden Fahrzeugen buchstäblich die Show.

Am Morgen des 1. September 1937 brach der Brite Sir Malcolm Campbell auf dem Lago Maggiore zu einem neuen Geschwindigkeitsrekordversuch entlang der Schweiz-italienischen Grenze auf. Mit seinem von Rolls-Royce R-Type Motoren angetriebenen Wasserflugboot Bluebird K3 erreichte er einen Spitzenwert von 203,3 km/h. Tags darauf schraubte er diesen auf 208,4 km/h in die Höhe. Damit war der von den Amerikanern fünf Jahre lang gehaltene Rekord endgültig gebrochen. Campbells Leistungen machten seinerzeit die Rolls-Royce R-Type Triebwerke berühmt, hatten sie doch schon zuvor Geschwindigkeitsrekorde auf dem Land und in der Luft errungen.

In Erinnerung an diese Heldentat schuf die Bespoke Abteilung von Rolls-Royce Motor Cars die Waterspeed Collection - eine Sonderserie aus 35 speziell gestalteten Phantom Drophead Coupés, von denen das erste nun bei der Villa d'Este vorgestellt wurde.

In Anspielung auf die Spitzentechnologie, die in Sir Malcolm Campbells Bluebird K3 zum Einsatz kam, finden bei der Waterspeed Collection nur die neuesten und erlesensten Materialien Verwendung. Gebürsteter Stahl harmoniert dabei perfekt mit dem exklusiv entwickelten Farbton Maggiore Blue. Handgearbeitete Elemente aus Abachi-Holz vermitteln das Gefühl, auf einer mühelos durch das Wasser gleitenden Yacht zu sein, während die Coachline sowie die Lasergravuren im Innenraum Campbells Bluebird-Logo zu neuem Leben erwecken.

Anlässlich des Concorso d'Eleganza der Villa d'Este äußerte sich Torsten Müller-Ötvös, CEO von Rolls-Royce Motor Cars: "Sir Malcolm Campbells Streben nach Geschwindigkeitsrekorden zu Land und zu Wasser war das Ergebnis einer konsequenten Umsetzung von höchst anspruchsvoller britischer Ingenieurskunst. Attribute wie diese sind Markenzeichen jedes Rolls-Royce Automobils und tragen wesentlich dazu bei, die Position der Marke als führender Super-Luxus-Hersteller zu behaupten. Diese besondere Kollektion verdeutlicht die große Bandbreite der Individualisierungsmöglichkeiten für alle Rolls-Royce Kunden mittels des Bespoke Programms."

Die Rolls-Royce Phantom Drophead Coupè Waterspeed Collection besitzt eine Reihe exklusiv gestalteter Bespoke Elemente und technischer Lösungen, die dem berühmten Rennboot von Sir Malcolm Campbell einen zeitgemäßen Tribut zollen.

Der eigens entwickelte Farbton Maggiore Blue wirkt auf der Fahrzeugoberfläche wie fließendes Wasser. Neun Farbschichten werden dazu aufgetragen, bevor in einem aufwendigen Prozess die Oberflächen von Hand sandgestrahlt und diese daraufhin mit einem Pulverlack beschichtet werden. Daraus resultiert nicht nur der faszinierende Farbeffekt, sondern auch die tadellose Verarbeitung. Zum ersten Mal in der Geschichte von Rolls-Royce umfasst dieses Finish auch den Motor, um auch optisch die Kraft hinter Campbells Rekord zu verdeutlichen. Zur besonderen Anmutung des Fahrzeugs tragen auch die polierten Elf-Speichen-Räder bei. Vollendet wird der äußere Eindruck durch eine von Hand gezogene Coachline, die in einem speziellem Bluebird-Motiv ausläuft. Alleine das Auftragen der Coachline nimmt vier Stunden in Anspruch.

Während die Abdeckung des Verdeckkastens beim Phantom Drophead Coupè normalerweise aus Teakholz gefertigt ist, besteht sie bei der Waterspeed Collection aus gebürstetem Edelstahl. Jedes Paneel wird dabei einzeln gefertigt, was rund 70 Stunden dauert - und zehn weitere für das Bürsten.

Der Stil des Exterieurs wird im Innenraum mit Akzenten an der Armaturentafel und dem perfekt passenden Lederfarbton Grey Windchill konsequent fortgeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf lasergravierte Applikationen in den Armlehnen gelegt, die eine Neuinterpretation von Campbells berühmtem Bluebird-Motiv darstellen.

Außerdem feiert in den Fahrzeugen der Waterspeed Collection Abachi-Holz seine Premiere bei Rolls-Royce. Von Natur aus wirkt dieses Edelholz beim Berühren angenehm kühl und samtartig. Durch die gewinkelte und zugleich spiegelsymmetrische Anordnung der Maserung erweckt es den Eindruck einer durch das Wasser pflügenden Yacht.

Eine weitere Reminiszenz an Campbells Rennboot ist die Neuinterpretation der berühmten Anzeige für die Kraftreserve in Rolls-Royce Automobilen. An Abhängigkeit von der Leistung, die der Fahrer abrufen kann, bewegt sich ein Zeiger rückwärts in eine gelbe und dann blaue Zone. Das Design orientiert sich dabei an den Instrumenten der K3, bei der maximale Motordrehzahl ebenfalls in Blau angezeigt wurde. In Ergänzung dazu schmückt eine maßgeschneiderte Analoguhr mit Bluebird-Symbol und einem aus dem Vollen gefrästen Aluminium-Zifferblatt die Armaturentafel des Waterspeed Collection.

Einen unmittelbaren Bezug zu der Rekordfahrt weist auch das Handschuhfach auf. Hier erinnert eine geprägte Plakette an die Rekorde, die Campbell auf dem Lago Maggiore und auf Coniston Water errang. Eine weitere Hommage - und zugleich eine Premiere bei Rolls-Royce - ist das zweifarbige Lenkrad, das neben Akzenten in Maggiore Blue auch in klassischem schwarzem Leder ausgeführt ist und sich damit nahtlos in das Farbschema der Waterspeed Collection einfügt.

"Dies ist ein wirklich sehr spezielles Automobil, das zu Ehren der herausragenden Leistungen meines Großvaters entstanden ist", erklärte Donald Wales, Enkel von Sir Malcolm Campbell: "Die außergewöhnlich große Liebe zum Detail und das klare Bekenntnis zu technologischen Spitzenleistung spiegelt eindrucksvoll jene Weite wider, die mein Großvater und seine Kollegen zurücklegen mussten, um diese Rekorde zu erringen."

Hinweis zu Rolls-Royce Bespoke
Jeder Rolls-Royce ist etwas ganz Besonderes. Viele Kunden verlangen jedoch nach ganz speziellen Lösungen, um ihr Automobil absolut einzigartig zu machen. Diese Wünsche erfüllt die Bespoke Abteilung von Rolls-Royce, in der die besten und kreativsten Designer, Techniker und Handwerkspezialisten versammelt sind.

Diese Herangehensweise zeichnet Rolls-Royce seit über einem Jahrhundert aus. Verfahren der Gegenwart spiegeln dabei jene Ära wider, als Kunden lediglich ein Chassis erwarben, bevor im Anschluss eine Karosserie ganz nach ihren individuellen Wünschen in Auftrag gegeben wurde.

Vom kleinsten Detail bis zum ausdrucksstärksten Design können Kunden mit Unterstützung des Bespoke Teams ihre Wünsche realisieren. Die Inspiration dazu kann von überall her stammen - ganz gleich, ob es die Nachfrage nach einem Exterieur ist, das perfekt zu einem Lieblings-Outfit passt, oder ob eine ausgeklügelte Kreation eine besondere Geschichte erzählen soll: Kein Wunsch bleibt unentdeckt.

Mit einer unvergleichlichen Bandbreite an Möglichkeiten ist Bespoke ein wichtiger Juwel im Markenversprechen von Rolls-Royce Motor Cars. Und tatsächlich: Bespoke ist Rolls-Royce.

Rolls-Royce Deutschland Ltd
Co KG
Eschenweg 11
15827 Blankenfelde-Mahlow
033708-6-0
URL: www.rolls-royce.com


Pressekontakt

Rolls-Royce

15827 Blankenfelde-Mahlow

rolls-royce.com

Firmenkontakt

Rolls-Royce

15827 Blankenfelde-Mahlow

rolls-royce.com

Since 1904 Rolls-Royce has created instantly recognisable motor cars that have made the marque an enduring icon all over the world. Inspired by some of the most evocative cars ever built, we have the great privilege of taking this legacy into the future. Phantom redefined the marque for the 21st century - a fitting celebration of the principles of Sir Henry Royce. This continuing pursuit of innovation, realised in our EX programme and the models it has produced, has created new benchmarks for the industry. In Ghost we delivered simplicity out of complexity. Now with the launch of Wraith we have pushed new boundaries to build the most powerful Rolls-Royce ever. We have invested heavily in our people and our facilities at Goodwood, which will continue to help us develop new models to grow the company's reputation.